

Tagungsanmeldung ■

Anmeldefrist: 9. März 2012



Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung „Produktionssysteme als Herausforderung“ am 15. März 2012 im Atrium Hotel Mainz an.

Ich werde voraussichtlich am Forum Nr.

bzw. am Methodenworkshop teilnehmen.

Der Tagungskostenbeitrag beträgt 240 €.

Angaben zur Person

Vorname, Name _____

Firma _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Firmenadresse

Straße _____

Postleitzahl _____ Stadt _____

Sind Sie Mitglied in Betriebsrat Personalrat

Mitarbeitervertretung Sonstige

Personalrat im Öffentlichen Dienst des Landes

Statistische Angaben

DGB-Region _____

zuständige Gewerkschaft _____

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Unterschrift _____



TBS gGmbH
Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz

Tel.: 06131/28 835-0
Fax: 06131/22 6102
info@tbs-rlp.de
www.tbs-rlp.de

Parallele Fachforen ■



Forum 1

Standardisierung, Re-Taylorisierung, Arbeitsverdichtung?

- ▶ Standardisierung und Optimierung von Wertströmen im Konsens zwischen Arbeitgeber und Interessenvertretung mit Abwägung der Chancen und Risiken

Klaus Willmann, Teamleader Optimization Forming

Thomas Schwind, Logistik- und Materialflußplanung

Werner Maurer, Betriebsrat

Keiper GmbH & Co. KG, Rockenhausen

- ▶ Gibt es Gewinner und Verlierer nach der Standardisierung von Produktionsprozessen?

Jörg Elzer, Betriebsratsvorsitzender, Bad Kreuznach

- ▶ Standardisierung aus gewerkschaftlicher Perspektive

Yasmin Fahimi, IG BCE Hauptvorstand, Hannover

Moderation: *Yasmin Fahimi*

Forum 2 Leistung und Leistungsentgelt

- ▶ Ganzheitliche Produktionssysteme und Leistungsentgelt: zwei Seiten einer Medaille

Richard Rohnert, IG Metall Vorstand, Funktionsbereich Tarifpolitik, Frankfurt

- ▶ Lohngestaltung bei One Piece Flow und Gruppenarbeit

Bernd Klein, Betriebsratsvorsitzender

Bernd Schmitz, Teamleiter Fertigungsplanung und Betriebsrat

Thomas Magnete GmbH, Herdorf

- ▶ Neues Leistungsentgelt bei Bosch Rexroth AG

Dr. Michael Sauter, Vice President Industrial Engineering

Horst Schwürzinger, Mitglied des Gesamtbetriebsrats

Alexander Plaz, Mitglied des Gesamtbetriebsrats

Moderation: *Holger Bargmann*, TBS Rheinland-Pfalz, Mainz

Forum 3

Managementansätze und Beteiligungskonzepte

- ▶ Beteiligung als Managementstrategie

Matthias Bichler, Betriebsratsvorsitzender, Volvo Construction Equipment Germany GmbH, Konz

- ▶ Kulturwandel durch Beteiligung

Markus Wansch, Betriebsrat, MAN Nutzfahrzeuge AG, Nürnberg

Moderation: *Jens Göcking*, BEST e.V. Saarland, Saarbrücken

Forum 4

Regelungsansätze und Grenzen der Regelbarkeit

- ▶ Durchsetzung deutscher Mitbestimmungsrechte bei japanischen Produktionssystemen

Joseph B. Reed, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats, SCA Packaging Europe, Köln

- ▶ Mitgestaltung systemischer Rationalisierungsansätze – Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Detlef Gerst, IG Metall Vorstand, Fachbereich Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik, Frankfurt

Moderation: *Viktor Steinberger*, TBS Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Methoden-Workshop Kollegiale Beratung

Aus praktischen Erfahrungen lernen: Betriebsräte beraten Betriebsräte

Anette Krell, Betriebsratsvorsitzende, Bucyrus Europe GmbH (Caterpillar Global Mining), Werk Wuppertal

Moderation: *Angelika Satzer und Karla Kleinhempel*, TBS Nordrhein-Westfalen, Dortmund

Anfahrt



Adresse Hotel Atrium

Flughafenstr. 44, 55126 Mainz-Finthen, Tel.: 06131 - 491 0

Mit dem Auto

erreichen Sie das Atrium über die BAB 60, Ausfahrt Mainz-Finthen. Dem Straßenverlauf folgend finden Sie das Hotel am Ortsausgang auf der rechten Seite.

Mit dem Zug

erreichen Sie das Atrium über den Hauptbahnhof Mainz. Von dort nehmen Sie entweder **den Bus Nr. 55** (in Finthen Haltestelle „Atrium“) oder ein Taxi.

Geo-Koordinaten: 49° 58' 57,2" N | 8° 10' 05,0" O



TBS gGmbH
Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz

Tel.: 06131/28 835-0
Fax: 06131/22 61 02
info@tbs-rlp.de
www.tbs-rlp.de

Produktions- systeme als Heraus- forderung

Meilensteine setzen
Richtung (mit)bestimmen
Erfahrungen nutzen

Fachtagung der TBS gGmbH
Rheinland-Pfalz am 15. März 2012 in Mainz



Foto: Thomas Magnete GmbH

TBS

TBS gGmbH
RLP

TBS
NRW

TBS beim DGB
NRW e.V.

TBS
Hessen

TBS beim DGB
Hessen e.V.

BEST

BEST e.V.
Saarland

Moderation: TBS-Netz

TBS gGmbH Rheinland-Pfalz

DGB

sozial
AKTIV



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Produktionssysteme als Herausforderung Meilensteine setzen – Richtung (mit)

Mit Produktionssystemen verbinden Unternehmen eine Prozess- und Produktivitätsoptimierung zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Qualitätsverbesserung, Flexibilitätserhöhung und Kostensenkung. Diese Ziele sollen durch eine Ausrichtung sämtlicher Unternehmensprozesse am Kunden und der Einführung eines Produktionsablaufs erreicht werden, der sich durch standardisierte, kontinuierlich fließende und auf den Kundentakt abgestimmte Prozesse auszeichnet. Die eingesetzten Gestaltungsprinzipien und Werkzeuge bilden dabei ein unternehmensspezifisches, methodisches Regelwerk, das sich an dem Toyota Produktionssystem (TPS) orientiert. Durch das Zusammenspiel typischer Prinzipien sollen die genannten Effekte erreicht werden. Neben Standardisierung, Fließfertigung und Pull-Steuerung sind dies das Null-Fehler-Prinzip, Visuelles Management, kontinuierlicher Verbesserungsprozess und die Beseitigung von Verschwendung. Zur Umsetzung dieser Prinzipien werden Methoden wie beispielsweise 5 S, Wertstromdesign, Kanban-Steuerung, Prozessnivellierung und -glättung, Six Sigma und Rüstworkshops eingesetzt.

Da die Methoden und Werkzeuge in der Regel einzeln, nacheinander und in Pilotbereichen umgesetzt werden, ist es für Belegschaften und Betriebsräte eine Herausforderung, die Einbindung dieser Methoden in den Gesamtzusammenhang einer grundlegenden Umgestaltung aller Organisation- und Arbeitsabläufe rechtzeitig zu erkennen und darauf bezogene Ziele und Positionen aus Sicht der Interessenvertretung zu entwickeln. Die Einführung von Produktionssystemen berührt je nach spezifischer Ausrichtung und betrieblichem Kontext unterschiedliche Themen: Auswirkungen auf Prozesse und die Arbeitsweise der Beschäftigten, Leistungsanforderungen und Veränderungen des Leistungsentgelts, mögliche Belastungszunahme und Fragen des altersgerechten Arbeitens, Rationalisierungseffekte und Beschäftigungssicherung.

forderung

bestimmen – Erfahrungen nutzen



Produktionssysteme werfen viele Fragen auf, für die im Zuge der Fachtagung Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden sollen:

- ▶ Welche konkreten Ansätze und Konzepte können die positiven Chancen der Standardisierung nutzen und die möglichen negativen Folgen für die Beschäftigten verhindern bzw. begrenzen?
- ▶ Welche Entgeltkonzepte sind für Produktionssysteme geeignet, wie kann dem Leistungsdruck begegnet werden und welche Mitbestimmungsmöglichkeiten ergeben sich im Hinblick auf die Festlegung und Veränderung von Leistungsvorgaben?
- ▶ Welche Beteiligungskonzepte passen zu welchen Arten von Unternehmen (skulturen); und führen unterschiedliche Beteiligungskonzepte auch zu unterschiedlichen Gestaltungsergebnissen?
- ▶ Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit der Betriebsrat erfolgreich an der Gestaltung von Produktionssystemen teilnehmen kann und wo geraten Regelungsansätze mit den Zielen von Produktionssystemen in grundsätzliche Widersprüche?

Die Fachtagung dient primär dem Erfahrungsaustausch für betriebliche Praktiker, der Vorstellung, Diskussion und Verbreitung von Best Practice-Modellen, der Herausarbeitung von Gestaltungsansätzen und deren Grenzen sowie dem intensiven Austausch zwischen Betriebsräten und Gewerkschaften zur Entwicklung, Abstimmung und (Neu-)Konfiguration betrieblicher und gewerkschaftspolitischer Instrumente.

- ▶ Die Tagung ist eine Veranstaltung nach § 37.6 BetrVG, § 41.1 LPersVG, § 46.6 BPersVG, § 19.3 MVG, § 16.1 MAVO und § 96.4 SGB IX, deren Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden müssen.

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Winfried Ott / Holger Bargmann,
TBS gGmbH Rheinland-Pfalz, Mainz

10:15 Grußwort

Malu Dreyer, Staatsministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit, Demografie Rheinland-Pfalz, Mainz

10:30 Ganzheitliche Produktionssysteme

Bewertung aus gewerkschaftlicher Sicht

Dr. Detlef Gerst, IG Metall Vorstand, Fachbereich
Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik, Frankfurt

11:15 Kaffeepause

11:30 Ganzheitliche Produktionssysteme und Konzepte Guter Arbeit – Synergie oder Widerspruch?

Interview mit Yasmin Fahimi, IG BCE Hauptvorstand,
Ressortleiterin Politische Planung, Hannover



10–16 Uhr | Hotel Atrium | Flughafenstr. 44 | 55126 Mainz-Finthen

12:00 Unterschiedliche Konzepte, Verbreitung und arbeitspolitische Konsequenzen von Produktionssystemen in Deutschland

Dr. Gunter Lay, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

12:45 Einführung in die Thematik der Foren

Holger Bargmann, TBS gGmbH RLP, Mainz

13:00 Mittagspause

14:00 Parallele Fachforen

16:00 *Heinrich Pacht*: Kabarettistische Zusammenfassung und satirische Bewertung der Tagung

16:30 Ende der Veranstaltung



orderung

Teilnahmebedingungen



Die Veranstaltung richtet sich an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen und Funktionäre der Gewerkschaften. Eine Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft ist nicht erforderlich. Es handelt sich um eine Veranstaltung nach § 37.6 BetrVG, § 41.1 LPersVG, § 46.6 BPersVG, § 19.3 MVG, § 16.1 MAVO und § 96.4 SGB IX, deren Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden müssen.

Der Honoraranteil des Tagungskostenbeitrags ist umsatzsteuerfrei, auf alle anderen Kosten (Hotel-, Verpflegungskosten und evtl. anfallende Raummiete) werden 7% USt berechnet.

An- und Abreisekosten sind nicht enthalten und müssen individuell mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden. Die Rechnung für den Kostenbeitrag ist spätestens 14 Tage nach Erhalt zu begleichen.

An- und Abmeldungen

Wir bitten darum, sich möglichst frühzeitig anzumelden, spätestens bis zum 9. März 2012. Die verbindliche Anmeldung muss schriftlich erfolgen und wird von uns schriftlich bestätigt. Sie soll (per Fax oder Post) an die TBS gGmbH Rheinland-Pfalz, 55116 Mainz, Kaiserstr. 26-30, Fax Nr. 06131 / 22 61 02 geschickt werden oder über unsere Homepage www.tbs-rlp.de per e-Mail. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Für die Teilnahme ist ein entsprechender Beschluss des jeweiligen Gremiums erforderlich.

Bei Abmeldungen vor der Stornofrist (4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) wird ein eventuell schon gezahlter Kostenbeitrag vollständig erstattet. Wird nach der Stornofrist die Teilnahme wieder abgesagt oder erscheint ein/e Teilnehmer/in ohne Absage nicht bei der Veranstaltung, so sind wir leider gezwungen, den vollen Kostenbeitrag in Rechnung zu stellen, es sei denn, es wird ein/e ErsatzteilnehmerIn benannt. Maßgebend ist jeweils der Posteingang bei uns. Eine Abmeldung kann nur schriftlich (per Fax oder Post) durchgeführt werden.

Hinweis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz

Die Anmeldedaten der TeilnehmerInnen werden mittels EDV bei uns solange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie wieder gelöscht bzw. anonymisiert.